

## Referenten



**Malte Siemen: NOW GmbH /**

**08:35 – 08:45 Uhr: Impulsvortrag 1 / Thema: Status Quo der EU-Importe**

Malte Siemen ist seit November Manager Elektrolysetechnologie bei der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Die NOW GmbH mit Sitz in Berlin ist Ansprechpartnerin für unterschiedliche Adressatengruppen, wenn es um alternative Antriebstechnologien und die entsprechende Infrastruktur geht. Die Tätigkeiten von Malte Siemen umfassen die politische Beratung im Bereich Wasserstoff – Power to Gas und Power to Liquid – sowie die Ausarbeitung des BMVI-Fördersystems erneuerbare Kraftstoffe. Seine Masterarbeit schrieb Malte Siemen ebenfalls bei der NOW GmbH zum Thema Geschäftsmodelle Wasserelektrolyse. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Elektrische Energiespeichersysteme der Universität Hannover im Bereich Wasserstofferzeugungspfade und Speichersysteme.



**Ove Petersen: LEE.SH / GP Joule**

**09:00 – 09:10 Uhr: Impulsvortrag 2 / Thema: Die H2-Situation im Land und die Chancen für SH**

Ove Petersen ist Mitbegründer und CEO der Unternehmensgruppe GP JOULE – System-Anbieter für integrierte Energielösungen und Pionier in der Sektorenkopplung. Aus Verbundenheit zur Natur, dem Norden und den eigenen Wurzeln führt der gelernte Landwirt und studierte Diplom-Agraringenieur zudem das landwirtschaftliche Familienunternehmen weiter. Regional als auch auf Bundesebene wirkt Ove Petersen in Verbänden, Arbeitsgruppen und auf unterschiedlichen Plattformen mit, engagiert sich so für die Entwicklung Erneuerbarer Energien und setzt sich mit seiner Erfahrung und Expertise für Sektorenkopplung ein. Ove Petersen ist im Vorstand des Landesverbandes Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein. Der LEE.SH vertritt die Energiewende in Schleswig-Holstein in Politik und Gesellschaft mit dem Ziel: 100 Prozent Erneuerbare Energieversorgung.



**Markus Exenberger: H2Global**

**09:20 – 09:30 Uhr: Impulsvortrag 3 / Thema: H2Global und Förderperspektiven auf EU-Ebene**

Markus Exenberger ist ein Ökonom und Ingenieur, der seit 20 Jahren im Management der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit im Bereich großer und komplexer Energie-Portfolios gearbeitet hat. Darüber hinaus ist er bei der GIZ GmbH in den vergangenen zwölf Jahren verantwortlich für die Entwicklung von großflächigen Energie- und Infrastrukturprojekten. Markus Exenberger ist einer der Initiatoren von H2Global. Das für die Bundesregierung entwickelte Förderinstrument wurde entwickelt, um die in der Nationalen Wasserstoffstrategie (NWS) verabschiedeten Ziele im Zusammenhang mit der Erzeugung von grünem Wasserstoff und dessen Import zu erreichen.

## Moderation



### **Annika Fischer: LKS Wasserstoffwirtschaft SH**

Annika Fischer ist Leiterin der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft SH. 2018 machte Sie den Abschluss zum Master of Engineering in Energy Technology an der University of Southern Denmark. Nach ihrem Studienabschluss arbeitete sie zwei Jahre für die dänische Energieagentur. In ihrem Zuständigkeitsbereich lagen die fachliche Bewertung neuer innovativer Energieprojekte im Bereich Wasserstoff/Power-to-X/Carbon capture. Dies beinhaltete eine beratende Tätigkeit und Zusammenarbeit mit dem Danish Ministry of Climate, Energy and Utilities. Seit Januar 2021 ist sie nun Leiterin der LKS Wasserstoffwirtschaft SH bei der WTSH GmbH in Kiel. Die Landeskoordinierungsstelle unterstützt Akteure bei der Suche nach Fördermöglichkeiten, befördert den Transfer von Wissen und Kompetenzen und macht den Markthochlauf auch nach außen sichtbar.



### **Anna Leidreiter: MELUND**

Anna Leidreiter ist Sozialwissenschaftlerin und seit Anfang 2021 im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein als Referentin Wasserstoff für die Umsetzung der schleswig-holsteinischen Wasserstoffstrategie verantwortlich. Die vergangenen zehn Jahre hat Anna Leidreiter als Politikberaterin beim World Future Council die internationale Energie- und Klimapolitik mitgestaltet. In dieser Rolle hat sie zahlreiche Politikdialoge rund um den Ausbau von Erneuerbaren Energien und Klimaschutz geleitet und initiiert. Darüber hinaus ist sie Gründerin von Energiegenossenschaften in Norddeutschland und hat ihre Masterarbeit zum Thema Partizipation im natürlichen Ressourcenmanagement in Äthiopien geschrieben.